



**Internationales**

**Musikfestival**

**Lüneburg**

**13.09.- 05.10. 2019**

Das **mosaique-Haus der Kulturen** liegt im Herzen von Lüneburg und ist ein Ort, an dem sich Menschen von überall aus der Welt in kreativer und friedlicher Weise begegnen können. Zahlreiche Veranstaltungen – Konzerte, Lesungen, Tanzworkshops, Kochen...- sorgen dafür, dass immer Leben im Haus ist. Möglich gemacht wird dies durch ein internationales Team von mehr als 150 Ehrenamtlichen; die rechtliche Grundlage ist der gemeinnützige Verein mosaïque – Haus der Kulturen - e.V. mehr Infos: [www.mosaique-lueneburg.de](http://www.mosaique-lueneburg.de)

Inspiziert durch das quirlige, multikulturelle Miteinander im mosaïque ist die Idee des „Internationalen Musikfestivals“ entstanden, das erstmalig im Herbst 2019 stattfinden wird. Sechs Konzertabende an mehreren attraktiven Spielorten in Lüneburg sind geplant und werden von Künstlern ganz unterschiedlicher Nationalität gestaltet. Mit diesem Projekt möchten wir das schon äußerst vitale interkulturelle Leben innerhalb des mosaïque weiter in die Stadt und über ihre Grenzen hinaus tragen. Um möglichst viele Menschen anzusprechen, sollen die Konzerte auf Basis einer freiwilligen Spende durchgeführt werden.

Musik ist ein gutes Instrument, um Menschen miteinander zu verbinden und die Vielfalt der nationalen und kulturellen Aspekte einzelner Künstlerinnen und Künstler darzustellen. Zu unserem „Internationalen Musikfestival“ möchten wir Menschen aus verschiedenen sozialen und kulturellen Kontexten einladen, ihnen einen Raum für Begegnung geben und ein erstes „Kennenlernen“ ermöglichen.

## Programm

### **13.09. 19 Uhr , Glockenhaus**

**THE JAZZ TRAVELER:** Ido Spak, Pianist und Komponist aus Israel mit jüdisch-polyglotten Wurzeln, verbindet ethnische Musik des nahen Ostens mit der klassischen Musik Europas, Klezmer, sowie seinen eigenen Jazzkompositionen.

### **14.09. 19 Uhr , mosaïque**

**JAZZ VERBINDET WELTEN:** Lennart Meyer lotet mit seiner Band - Musiker aus Georgien, Algerien, der Türkei - den Grenzbereich zwischen Pop und Jazz aus. So werden Jazz-Stücke mit Pop-Approach gespielt und z.B. David Bowie und die Beatles verjazzt.

### **22.09. 19 Uhr , Wasserturm**

**KARIBISCHE FUSION:** der kubanische Sänger und Gitarrist Amed Soto Canizares (Radio- und TV- bekannt auf Kuba) bringt die mitreissenden Rhythmen seiner Heimat und erzeugt eine grosse Fusion von Bolero, Son und Trova. Dazu kann auch getanzt werden. 😊

### **28.9. 19 Uhr , mosaïque**

**MIT DEM CELLO UM DIE WELT:** Hanna Rexheuser, Konzertcellistin, weit gereist, vereint deutsche Klassik mit französischen Chansons, irischen Songs, Country u.a. und zeigt dabei, wie überraschend verwandt die Emotionen darunter sind.

### **04.10. 19 Uhr, Glockenhaus**

**SETSUGEKKA (japanisch: SCHNEE, MOND; STERNE):** Shoko Kuroe, Konzertpianistin und Marika Begemann, Konzertflötistin, spüren in ihrem Programm ihren japanisch-deutschen Wurzeln nach und schlagen eine Brücke zwischen asiatischer Musik und europäischer Klassik.

### **05.10. 19 Uhr , mosaïque**

**BODY - LANGUAGE - SOUND - MUSIC :** Ariel William Orah (Medienkunst), Christina Schray (Performance- Tanz) und Mehmet Şenol (Soundkonzept) gestalten eine audiovisuelle Live-Performance mit experimenteller multikultureller elektronischer Musik.

### **05.10. 21 Uhr , mosaïque**

**ABSCHLUSSPARTY des internationalen Musikfestivals**